



## Junge Künstler formen ihren Heimatort

Töpfern, nicht nur ein beliebtes Handwerk in unserer Einrichtung, auch pädagogisch sehr wertvoll.

Einmal pro Woche finden sich interessierte Kinder aller Altersgruppen in unsere Werkstatt ein, um erste Erfahrungen mit dem Medium Ton zu machen.

Sehr kreative Ergebnisse entstehen und verschiedene Leidenschaften werden geweckt. So entdeckten die Kinder beim Töpfern ihre Vorliebe für den Häuserbau.

Daraus wurde ein großes Projekt. „Wir töpfern Burkhardtsdorf“, rief Louie.

Das Feuer war entfacht und die Liebe zur Heimat geweckt.

In mehreren Gesprächen trugen wir zusammen, welche Gebäude und Orte für die Kinder bedeutungsvoll sind. Danach ging es an die Arbeit. Mit hoher Motivation und großem handwerklichen Geschick entstanden die ersten Bauwerke. Teilweise wurden die Häuser so groß, so dass mehrere Kinder zusammenarbeiten mussten.

Das gelang natürlich nur mit guter Absprache und so mancher Kompromiss musste gefunden werden. Als die Gebäude fertig waren, stellten die Kinder fest, dass ihr Burkhardtsdorf ziemlich „leer“ aussieht. Natürlich mussten noch Menschen,

Tiere und Bäume her. Burkhardtsdorf sollte als lebendiger Ort dargestellt werden. Jetzt kamen auch die jüngeren Kinder zu Einsatz. Ihnen fiel es nicht schwer, Bäume

sowie Tiere und Menschen zu formen.

Unsere kleine Amy töpferte einen Elefanten.

Sie meinte, dass es in unserem Ort unbedingt ein solches Tier geben sollte.



Unsere Fußballjungs legten natürlich großen Wert auf den Fußballplatz und auch der Mühlberg (Waldspielplatz unserer Kita-Kinder) durfte nicht fehlen.



Unser Brennofen lief auf Hochtouren. Die Ergebnisse unserer 3-monatigen Arbeit mussten gebrannt werden. Danach bekam die Keramik noch eine schöne Glasur. Nun war es endlich soweit.

Unser schönes Burkhardtsdorf sollte in einer Ausstellung zusammengefasst werden. Nach einem Erkundungsspaziergang durch unseren Ort wurden anschließend die Gebäude an den richtigen Stellen platziert. Die „Zwönitz“ diente bei der Aufstellung als Orientierungshilfe. Voller Stolz durften endlich unsere kleinen Töpfermeister den anderen Kindern und Erzieherinnen „ihr Burkhardtsdorf“ präsentieren.



Als besonderer Besucher meldete sich am Montag, den 27. April 2015, 10:00 Uhr unser Bürgermeister, Herr Probst, in unserem Kindergarten an. Das fanden die Kinder große Klasse.



Foto von links: Mads, Bürgermeister Thomas Probst, Marius, Kenny, Toni, Louie, Emil, Lena, Alma  
davor: Amy, Jony, Lilly,  
Aufnahme: Jens Uhlig, Fotojournalist

Als Dankeschön für die interessanten Arbeiten und entstandenen kleinen Kunstwerke versprach der Bürgermeister bei seinem Besuch in der Kindertagesstätte jedem Kind zum Kindertag am 01.06.2015 ein Eis vom Rößler-Hof zu spendieren. Dazu wird sich der Bürgermeister persönlich in einen Eisverkäufer „verwandeln“.

Die Ausstellung ist ein gelungenes Ergebnis eines mehrmonatigen Projektes, bei dem Kinder unterschiedlichen Alters zusammenarbeiteten, ihre Kreativität unter Beweis stellten und ihre Heimatverbundenheit zum Ausdruck brachten.



Simone Dittmar  
Kindertagesstätte „Mühlbergzwerge“ Burkhardtsdorf

Ab 28. April bis einschließlich 17. Juli 2015 ist die Ausstellung unserer Kinder der Kindertagesstätte „Mühlbergzwerge“ im Rathaus Burkhardtsdorf, 1. Etage, Am Markt 8, 09235 Burkhardtsdorf aufgebaut.

**Öffnungszeiten:**

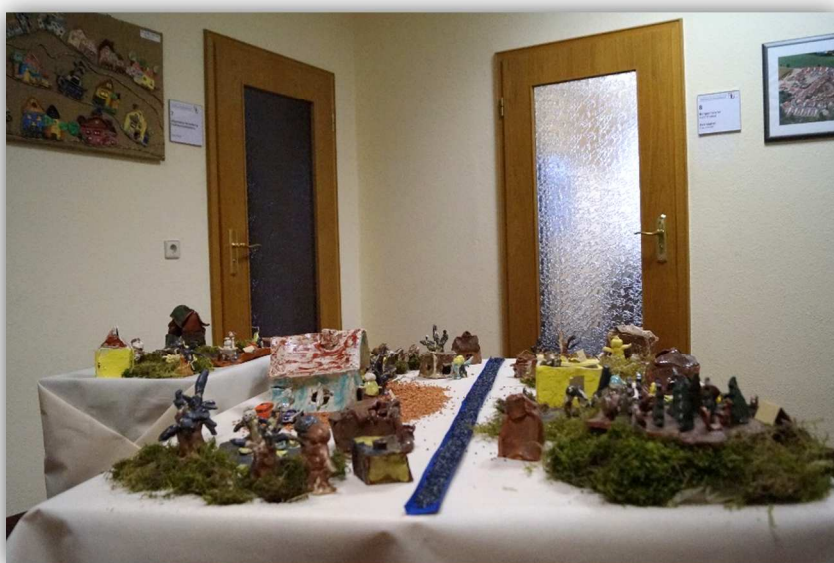
Montag: 09:00 - 11:30 Uhr

Dienstag: 09:00 - 11:30 Uhr; 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 11:30 Uhr; 13:00 - 16:00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Gemeinde Burkhardtsdorf sind herzlich eingeladen, unseren schönen Ort Burkhardtsdorf aus „Sicht der Kinder“ anzuschauen.

Thomas Probst  
Bürgermeister



Fotos:  
Gemeindeverwaltung  
Burkhardtsdorf